

	<p>Objekt: Batzen des Markgrafen Christian von Brandenburg-Bayreuth</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3200-44</p>
--	---

Beschreibung

Dieser unter Christian von Brandenburg-Bayreuth geprägte Batzen aus dem Jahr 1632 trägt auf seiner Vorderseite unter der Wertangabe IIII K(reuzer) zwei Schilde: Der eine zeigt einen Löwen, der andere das vierteilige zollernsche Familienwappen. Auf der Rückseite ist der brandenburgische Adler zu sehen. Diese Münze gehört zum Fund von Buchenbach, der nach 1636 verborgen und im Juni 1913 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Durchmesser: 23 mm, Gewicht: 1,9 g, Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1632
	wer	
	wo	Fürth
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Buchenbach

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Otto Helbing Nachf. (1925): Brandenburg in den Marken, ferner alte Spezialsammlung Brandenburg in Franken. Auktion 48 (15. September 1925 und folgende Tage) Otto Helbing Nachf., München. München